

Mitteilung

öffentlicher Teil

Gremium	Datum
Bezirksvertretung 5 (Nippes)	06.11.2014

Sanierung des Bildstocks in Bilderstöckchen

Sanierung des Bildstocks in Bilderstöckchen hier: Antrag der CDU (AN/1015/2014)

Die Bezirksvertretung Nippes fasste in ihrer Sitzung am 11.09.2014 folgenden

Beschluss:

Die Verwaltung wird gebeten, den Bildstock an der Ecke Am Bilderstöckchen/Longericher Straße in Köln Bilderstöckchen zu sanieren.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

Mit Schreiben vom 15.09.2014 bat die Geschäftsführung der BV Nippes das Amt für Denkmalschutz und Denkmalpflege darum, über das bis jetzt Veranlasste in Form einer Mitteilung zu berichten.

Mitteilung der Verwaltung:

Das Amt für Denkmalschutz und Denkmalpflege steht in Kontakt mit Herrn Boos, Bürgerverein Bilderstöckchen e.V.. Herr Boos möchte, sich stellvertretend für den Bürgerverein um die Koordination der Sanierung des Bildstockes kümmern. Eine fachkompetente Unterstützung und Begleitung des Vorhabens wurde ihm vom Amt für Denkmalschutz und Denkmalpflege zugesagt. Herr Diplom-Restaurator Christoph Schaab, LVR-Amt für Denkmalpflege im Rheinland, hat angeboten, Farb- und Materialuntersuchungen durchzuführen. Dieser Service ist kostenlos.

Der Bildstock wurde 1966 in Folge eines Verkehrsunfalls beschädigt und wieder aufgebaut. Die Untersuchungen des LVR, durch die auch festgestellt wird, welche der verbauten Materialien historisch und welche neuzeitlich sind, sind daher unverzichtbar für die Erstellung eines denkmalgerechten Restaurierungskonzeptes.

Das Amt für Denkmalschutz und Denkmalpflege ist nicht die verwaltende Dienststelle für den Bildstock, sondern die Siedlungsgesellschaft „Am Bilderstöckchen GmbH“. Diese hat die Patenschaft für den Bildstock übernommen. Nach telefonischer Rücksprache zwischen dem Amt für Denkmalschutz und Denkmalpflege und der Siedlungsgesellschaft, signalisiert diese eine Bereitschaft zur Finanzierung der Restaurierung. Sobald verbindliche Kosten vorliegen, kann eine Entscheidung erfolgen. Falls

möglich, soll die Finanzierung für die Sanierung durch Spenden ergänzt werden. Als Grundlage zur weiteren Vorgehensweise wird Herr Boos Angebote von Firmen einholen. Die daraus ermittelten Kosten werden der Siedlungsgesellschaft vorgelegt. Gegebenenfalls wird auf dieser Basis eine Spendenaktion eingeleitet.

Vorab hat das Amt für Denkmalschutz und Denkmalpflege bereits folgende Kontakte an Herrn Boos vermittelt:

- Siedlungsgesellschaft „Am Bilderstöckchen GmbH“ – Herrn Meister, Patenschaft für Bildstock
- Landschaftsverband Rheinland – Herrn Schaab (für Farb- und Materialbefunde)
- Friedrich Carl Heimann Gesellschaft – Frau Bolenius (mögliche Spendenabsicht)